

Bibliaden

Power aus Gottes Wort

von Roland Greger - Bibliaden #20 vom 20.11.2025 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

Matthäus 6:14

*„Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt,
wird euer Vater im Himmel euch auch vergeben.“*

Wir alle sind immer wieder mal auf irgendjemanden sauer. Zurecht oder zu unrecht, manchmal nur wegen Kleinigkeiten, ein anderes Mal steckt ein riesiges Missverständnis dahinter und oftmals auch gezielte Bosheiten, die der andere gegen uns loslässt. Wie dem auch sei, wir sind auf 180 und reagieren entsprechend. Das kann hingehen, bis zum vollständigen Bruch miteinander.

Nun fordert Gott uns auf, wir sollen den Menschen ihre Verfehlungen vergeben. Er unterscheidet dabei nicht zwischen Kleinigkeiten und großem Frevel: „Bei der einen Sache geht das noch, aber bei der anderen, da kann ich nie und nimmer vergeben!“
Nein, er sagt ganz lapidar, wir sollen vergeben!

Das heißt nun nicht, dass du die Gegenwart von Menschen ertragen musst, die dich immer und immer wieder zutiefst, vielleicht sogar bewusst, verletzen. Das heißt ebenfalls nicht, wie es oft von Christen missverstanden wird, dass du austun musst, als sei nie etwas

geschehen. So etwas geht in vielen Fällen schlicht und ergreifend nicht, vor allem dann nicht, wenn diese Person dich permanent verletzt, sei es körperlich oder seelisch.

Vergeben heißt, dem anderen nichts Böses mehr zu wünschen, alle Rachepläne ad acta zu legen, vielleicht sogar ihm Gutes zu tun, wenn Not am Mann ist, oder ihn im Gebet zu segnen. Du musst ihm deswegen nicht um den Hals fallen oder Kontakt mit ihm halten. Meide ihn wo es dran ist, aber wünsche ihm aufrecht Gottes Segen.

Du öffnest damit Türen, damit Gott an ihm arbeiten kann, aber auch an dir, an deiner verletzten Seele, an deinem Frust, an deiner Enttäuschung. Auf diese Weise wird Gottes Segen euch beide erreichen.

Und wir sollten uns immer vor Augen halten, dass auch Gott uns in seinem Sohn Jesus Christus unsere Verfehlungen vollständig vergeben hat. Wieviel mehr sollten wir da unserem Nächsten vergeben!

